

C. Muquardt in Brüssel

[23392.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[23393.] **Asher & Co.****Ansländische Buchhandlung u. Commissions-Geschäft in London**

übernehmen den alleinigen Debit von für England geeigneten Werken und ersuchen um darauf bezügliche Offerten.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Englische und Amerikanische Literatur.

[23394.]

Asher & Co. in London und Berlinliefern Englisch und Amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen, zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. *Selbstverständlich sind alle von anderen Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.* Ihre „Monthly List of New Works and New Editions“ wird auf Verlangen gratis geliefert. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden, Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort expedirt.

London: 13 Bedford Street, Covent Garden.

Berlin: 20 Unter den Linden.

Französisches und Belgisches Sortiment

[23395.]

liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**Ausländische Literatur.**

[23396.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.[23397.] = **H. Georg** =**Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel**

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

[23398.]

Die Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig

empfiehlt sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

Die resp. Herren Verleger

[23399.]

von

Reisefliteratur, Jugendschriften, populären illustrierten Werken, Pracht-Kupferwerken, Humoristica, englischen und französischen Romanen, Landkarten etc.

ersuche ganz ergebenst, jezt, nachdem ich seit dem 1. October d. J. mein Geschäftlocal nach der besten und elegantesten Gegend Hamburgs, am Jungfernstieg 15, verlegt habe, um gef. Einsendung ihrer Novitäten in 1-2 Expl. à cond., denen ich zugleich die Bedingungen bei Baar Bezug beizufügen bitte, da ich nach wie vor meinen Bedarf gegen baar beziehen werde.

Bei Inseraten in Hamburger Blättern bitte meine Firma gef. mitzunennen, oder mir dieselben zur Einrückung einzusenden und die nöthige Anzahl Expl. beizufügen, und Sie werden sicher einen guten Absatz erzielen, da mein Kundenkreis bedeutend und die Lage des Geschäftlocal's die beste in Hamburg.

Nova im allgemeinen bitte nicht zu senden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg.

J. D. Wolack.**Bitte zu beachten!**

[23400.]

Die von Hrn. Fr. Voigt hier im Börsenblatt für 10 R \mathcal{K} und von Hrn. H. Tausch in Halle im Wahlzettel mit 7½ R \mathcal{K} baar offerirten Exmpl. von „*Woch=Arko'ss, prakt. Lehrgang der franzöf. Sprache*“ sind von der ersten Auflage!Die zweite, umgearbeitete, vielfach ergänzte und verbesserte Auflage von 1860 ist nach wie vor nur von mir zu beziehen. Preis 1 \mathcal{R} ord. mit 33½%. Der Schlüssel dazu 10 R \mathcal{K} ord.

Das Buch ist in vielen Anstalten eingeführt, deren Schüler natürlich nur die neue Auflage gebrauchen können. Ich bitte um fernere gef. Verwendung dafür.

Leipzig, 1. November 1864.

Wilhelm Violet.

[23401.]

Erklärung.

Durch mehrere Zeitungen ist die Mittheilung gegangen, daß Herr Rudolph Schramm der Verfasser der Broschüre

„*Ein Preussisches Wort*“

sei. Ich finde mich veranlaßt, derselben entschieden zu widersprechen, und bitte freundlichst, auch Ihrerseits solcher Angabe entgegen zu treten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 10. November 1864.

F. Berggold.**Zahlungs-Aufforderung.**

[23402.]

Zene p. t. Sortimentsfirmen, welche ihre Ueberträge von D. = M. (fast 1400 Tbr.) seither nicht saldirt, ersuche ich dringendst, ihrer Verpflichtung in kürzester Frist nachzukommen.

Singegen werden die von p. t. Verlagsfirmen in letzter Zeit noch eingelangten oder noch eintreffenden Daten über schwebende Rechnungsdifferenzen, soweit selbe richtig befunden, von mir sofort erledigt, resp. beglichen.

Prag, 16. Novbr. 1864.

K. André.**Deroesterreichische Reichsrath**

[23403.] wird Mitte dieses Monats eröffnet und bietet sich mir hierdurch vermöge der günstigen Lage meines Locals — gegenüber dem Abgeordnetenhaus — die beste Gelegenheit, für politische Literatur durch Ausstellung der neuesten Flugschriften etc. zu wirken. Ich richte daher an alle Verleger derartiger Schriften, insofern dieselben nicht in Oesterreich verboten sind, in welchem Falle ich keinerlei Verantwortung übernehme, die Bitte um rechtzeitige Einsendung hier einschlägiger Erscheinungen. Eine passendere Absatzquelle dürfte sich auf hiesigem Platze nicht darbieten.

Wien, Anfang November 1864.

Karl Czermak.**[23404.] Reisenden-Gesuch.**

Zum Vertrieb grösserer Werke unseres Verlages suchen wir gewandte Reisende für die Rheinlande und Hannover.

Die Engagements-Bedingungen, sowie die Höhe des Gehalts, der Diäten und Provision theilen wir auf directe Anfragen mit. Die Stellen sind sicher, dauernd und ergiebig, bedingen den Verkehr nur mit gebildeten und wohlhabenden Kreisen, erfordern aber in hohem Grade Routine und Intelligenz. Nur Leute von diesen nachweisbaren Eigenschaften mögen sich adressiren an das

Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

NB. Colporteurs finden keinerlei Berücksichtigung.

[23405.] Auctions- u. antiqu. Katalogeerbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.**G. Schönfeld's Buchhandlung**
(C. A. Werner) in Dresden.

[23406.] Verleger von Monographien über bedeutende Kunsterscheinungen alter und neuer Zeit, z. B. Rafael's Disputa u. dergl., mit Ausschluß der Musik, sowie von Biographien berühmter Maler, ersuche ich um gef. Einsendung eines Exemplars à condition und kann mit ziemlicher Sicherheit deren Absatz versprechen.

Gelle, den 20. October 1864.

Savaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

[23407.] Laut Börsenblatt Nr. 130 und 133 erbat sich die unterzeichnete Handlung Nova nur in Rechnung 1865; wäre sie nicht dazu gezwungen, so hätte sie die ergebene Bitte nicht gestellt. Trotzdem erhalte ich doch Pakete in alte Rechnung; kann mein Gesuch nicht bewilligt werden, so bitte vorläufig die Zusendung zu unterlassen; da, wo es dennoch geschieht, ändere ich in Rechnung 1865.

Indem ich für das mir bereits erwiesene Vertrauen meinen Dank sage, empfehle ich mich bestens.

Schwabach, 7. November 1864.

J. G. Schreiner's Buch.